

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GOLDAR ZAHNPFLEGE

GOLDAR WINKELZAHNBÜRSTE
Patentiert im In- und Ausland
Die vollkommene Zahnreinigung

I mittel oder hart Fr. 2.40 • II mittel oder hart Fr. 2.10 • III weich . . . Fr. 1.80

Die einzige Zahnbürste die zu gleicher Zeit eine gründliche Innen- und Aussenreinigung gestattet, dazu die

GOLDAR VOLKSZAHNPASTA

grosse Tube Fr. -90

Verlangen Sie diese Produkte in allen einschlägigen Geschäften

GOLDAR AG. NÄNIKON

So viele Frauen leiden

an Mattigkeit, Schwäche, Schläffheit und besonders an dem abzehrenden und heimlich quälenden Weissfluss. Ein altes Mahnwort lautet: Wer den Weissfluss nicht entfernt, bei dem schlägt keine Medizin an. Wenn Sie schon vieles dagegen probiert haben ohne Erfolg, verzagen Sie nicht, machen Sie noch einen Versuch mit den Hochalpinen Frauentropfen (Schutzmarke Rophaien), sie enttäuschen nicht. Das matte Aussehen, die Müdigkeit verschwindet. Sie werden sich bald wieder jung und arbeitsfroh fühlen. — Probeflasche Fr. 2.75. Kurflasche 6.75 in Apotheken und Drogerien.

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Ihre Nervosität,

Schlaflosigkeit, Arbeitsunlust, Angstgefühl, Nervenschwäche, Erregbarkeit, Reizbarkeit, Nervenzerrüttung, nervöse Zerfahrenheit usw. wird behoben durch

Dr. Richter's Nerventonicum

Vieltausendfach bewährt! Ein reines Nervenkräftigungsmittel, so wie Sie es brauchen, das Ihnen frische, gesunde Nervenkraft bringt. Sie werden ein lebensfroher, arbeitsfreudiger, nervenstarker Mensch.

Originalflasche Fr. 5.75 in Apotheken.
Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen 8.

Dr. Seebe's Haar-Regenerator



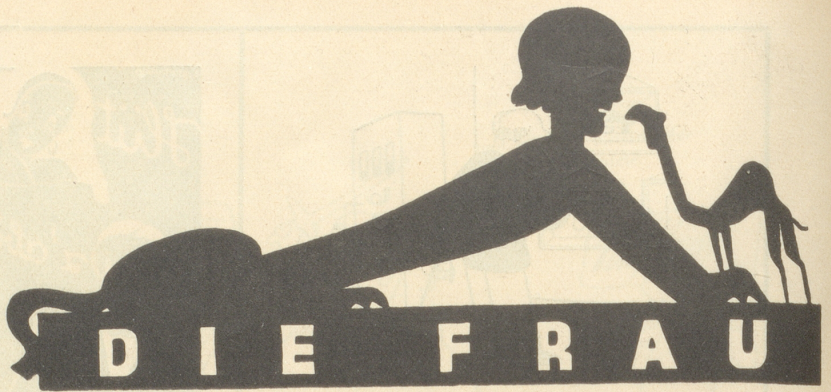
ein garantiert unschädliches Präparat zur Pflege der Haare. 1. Zur Reinigung und Kräftigung des Haarbodens und der Wurzeln, so dass **Schuppenbildung und Haarausfall** nach erster Anwendung vollkommen verschwinden. 2. Zugleich ein **Spezialpräparat geg. graue Haare**. Die frühere Haarfarbe wird in 2-3 Wochen durch einfachste Einreibung wieder erlangt. Die erstaunliche Wirkung hievon ist unvergleichlich. Die Haare erhalten wunderbare Weichheit, Glanz und Jugendfrische. 3. Fördert deren Wachstum in hohem Maße. 4. Gibt Wasserwellen speziell die erforderliche Haltbarkeit. Kein Färbemittel. Für Erfolg und Unschädlichkeit wird garantiert. **Notariell beglaubigte Outachten**. Preis pro Flasche Fr. 6.80. Zu beziehen in Coiffeurgeschäften, Parfümerien oder direkt durch die Generalvertr. für die Schweiz:

L. Füllemann, z. Froberg 7, Oberwinterthur. Telefon 3145.



Keine Autotour . . . kein Picnic . . . ohne die vielen herrlichen:

RUFF FLEISCH- u. WURST-Conserven



Ist Männertreue nur ein Fantasiegebilde?

Lieber Nebenspalter!

Nachdem ich in Deinem Blatt fast zwei Monate lang vergebens nach meinem Artikel: «Ist Männertreue nur ein Fantasiegebilde von jungen, ideal gesinnten Mädchen?» ausgesehen habe, ist mir plötzlich der Gedanke gekommen, dass sich in Deinem grossen Archiv vielleicht auch ein Fach der «Vergessenheit» oder «Vergesslichkeit» eingeschlichen hat und ich möchte Dir wärmstens empfehlen, einen rekonoszierenden Blick Deines Hellsehers in diese Gewölbe hineinblitzen zu lassen.

Versetze Dich doch einmal an meine Stelle, ich habe mir nämlich geschworen in Sachen Liebe überhaupt nichts mehr zu unternehmen, bis ich von Dir oder Deinen Nebenspalterfreunden eine aufklärende Antwort erhalten habe. — Den schönen Monat Mai habe ich nun ganz solo verbringen müssen, soll es nun mit dem Juli und August auch so gehen?

Lieber Nebenspalter, erbarme Dich meiner und lass' meinen Artikel so bald wie möglich erscheinen!!!

Hier ist er:

Während meines Aufenthaltes in England, hatte ich einmal zufällig Gelegenheit mit einem Herrn der bessern Gesellschaft über Eheprobleme zu diskutieren. Die Ansichten dieses Herrn, der verheiratet ist, brachte meine, bis dahin ideale Auffassung von der Ehe beträchtlich ins Schwanken.

Obwohl er selber scheinbar ganz glücklich ist, war seine ernste Mahnung: «Wenn ich Ihnen raten darf, dann heiraten Sie niemals.» Sehr erstaunt darüber, frug ich ihn etwas gründlicher aus, und plötzlich war das Eis geschmolzen und seine Begründungen überstürzten sich. «Vor allem haben wir einen grossen Fehler in unserer Gesetzkonstruktion,» sagte er, «es fehlt darin ein Paragraph, nach dem man sich auf unbestimmte Zeit verheiraten kann, um eventuell nachher, bei gegenseitiger Einwilligung die Ehe ohne weiteres lösen zu können, also die Ehe auf Probe. Natürlich,» meinte er hierzu, «ginge das nur, wenn keine Kinder da sind. Es ist für einen Mann praktisch unmöglich, sein ganzes Leben lang nur eine Frau zu lieben.»

Da er wusste, dass ich niemals seine Familie noch seine Freunde kennen lernen würde, erzählte er mir sogar von kleinen Ausschweifungen, die er sich von Zeit zu Zeit erlaube und dass er ohne diese ein Leben als verheirateter Mann überhaupt nicht aushalten könnte. Seine Frau habe natürlich nicht den geringsten Verdacht gegen ihn und deshalb habe er auch gar nicht das Gefühl, dass

